



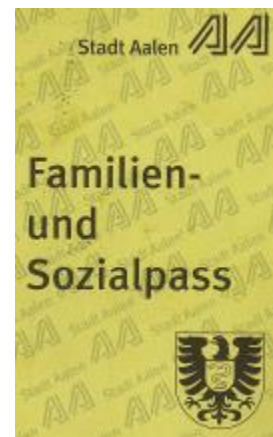
**Kombibad** .- Von dem Fortschritt an diesem Projekt konnten wir uns vor wenigen Tagen anlässlich des Richtfestes überzeugen. **Wenngleich wir ursprünglich mit dem Ziel angetreten sind, durch den Bau eines Kombibads die Defizite der beiden Bäder zu verringern, so sind wir jetzt schon froh, wenn das Defizit gleich hoch bleibt; allerdings hätten wir dafür ein neues schönes Bad.** Immer drängender stellt sich den Schulen eine Frage: bisher stand das Hallenbad am Vormittag den Schulen zur Verfügung, der Schwimmbetrieb der Schulen, und das heißt jede Bahn eine Klasse,

war getrennt von der Nutzung durch Privatpersonen. Wie wird das künftig gehandhabt ? Wir meinen, es kann nicht gut gehen, wenn am Vormittag mehrere Klassen gemeinsam mit anderen Gästen (z.B. Rentner) die Bahnen des Kombibads nutzen sollen. Wir meinen: öffentliche Nutzung und Schulschwimmen schließen sich gegenseitig aus. Wir beantragen eine Aussprache zur Nutzung des Bades.

Über das **Schicksal des alten Hallenbades** haben wir bislang kaum gesprochen. Man spricht von Planungen für ein Kinderhaus und den Umbau mit einer Sporthalle. Wo stehen die Planungen, wir bitten um einen **Bericht zur künftigen Nutzung des Hallenbades**.

**Nachhaltigkeitsbericht** .- Die Fraktionen erhalten regelmäßig die Nachrichten des Gemeindetags, die Zeitschrift „Die Gemeinde“. Wir lesen das aufmerksam. In Heft 22/2009 steht ein Aufsatz über „Kommunale Nachhaltigkeitsberichte“. Dort steht, dass Nachhaltigkeitsberichte ein „erfolgreiches Instrument der Kommunalpolitik“ seien. „Zur Umsetzung in den Kommunen wurden ein Leitfadensystem und ein umfangreiches Serviceangebot im Internet entwickelt. Durch einen Datenservice sind viele kommunale Kennzahlen verfügbar ...“ Es geht um den Energie- und Wasserverbrauch, das Abfallaufkommen, den Flächenverbrauch, die Bevölkerungsentwicklung, die Arbeitslosenquote oder die Wahlbeteiligung. **Wir beantragen einen Nachhaltigkeitsbericht für Geislingen in dem dort beschriebenen Sinn.**

**Bearbeitung ausstehender Anträge**.- Traditionsgemäß stellen die Fraktionen in ihren Haushaltsreden alljährlich Anträge an die Verwaltung, die im Laufe des Jahres abgearbeitet werden. Nach unserer Meinung haben wir in Geislingen dieses Recht des Gemeinderats niemals überzogen, es wurde immer mit Augenmaß angewendet. In diesem Jahr ist manches liegen geblieben, dessen Bearbeitung noch aussteht. Wir erinnern an unsere alten Anträge für 2009 und bitten ernsthaft um deren Bearbeitung, u.a. die Diskussion über das **Strukturgutachten des Landkreises, die Erstellung eines Sozialberichts, die Einführung eines Sozialpasses** bzw. einer Bonuskarte, die **Unterstützung der Hip-Hop Gruppe**.



### **Schluss**

Zum Abschluss möchten wir uns beim Kämmerer und seinen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für die Aufstellung des Haushaltsplans 2010 herzlich bedanken.

Wir nehmen die Gelegenheit gerne wahr und bedanken uns bei allen städtischen Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen für ihre geleistete Arbeit; sie sind fleißige und geschätzte Arbeitskräfte für das Wohl der Bürger und für eine gedeihliche Entwicklung in unserer Heimatstadt.

Wir setzen auf gute und solidarische Beratungen in der kommenden Einzelplanberatung - gemeinsam ist uns das immer ganz gut gelungen, warum sollte es diesmal anders sein ? Freilich, wir werden diesmal strenge Maßstäbe anlegen und uns genügend Zeit nehmen müssen, die Verhältnisse zwingen uns dazu.

Was ich noch zu sagen habe:

**Ceterum censeo gymnasium michelbergense esse restituendum !**